

Tabelle 2.

Die Tabelle gibt die Verbesserungen, die an die Zahlen der Tabelle 1 anzubringen sind, wenn der dort verwandte Zeitraum zwischen dem ersten und dem letzten Signal sich um 0,01 s, 0,02 s, 0,03 s, 0,04 s oder 0,05 s ändert.

Signal-Nr.	Aenderung					Signal-Nr.
	0,01 s	0,02 s	0,03 s	0,04 s	0,05 s	
	Verbesserungen					
0	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0
10	0	1	1	1	2	10
20	1	1	2	3	3	20
30	1	2	3	4	5	30
40	1	3	4	5	7	40
50	2	3	5	7	8	50
60	2	4	6	8	10	60
70	2	5	7	9	12	70
80	3	5	8	11	13	80
90	3	6	9	12	15	90
100	3	7	10	13	17	100
110	4	7	11	15	18	110
120	4	8	12	16	20	120
130	4	9	13	17	22	130
140	5	9	14	19	23	140
150	5	10	15	20	25	150
160	5	11	16	21	27	160
170	6	11	17	23	28	170
180	6	12	18	24	30	180
190	6	13	19	25	32	190
200	7	13	20	27	33	200
210	7	14	21	28	35	210
220	7	15	22	29	37	220
230	8	15	23	31	38	230
240	8	16	24	32	40	240
250	8	17	25	33	42	250
260	9	17	26	35	43	260
270	9	18	27	36	45	270
280	9	19	28	37	47	280
290	10	19	29	39	48	290
300	0.010	0.020	0.030	0.040	0.050	300

von Weckern abzusehen, da der Vorstand des Kreisverbandes Verhandlungen angeknüpft hat, um solche zu billigen Preisen ohne Zoll zu beziehen. Der Fortgang der Verhandlung gestaltet sich günstig; es besteht die sichere Aussicht, wie schon erwähnt, zu billigen Preisen beziehen zu können. Selbstverständlich können dann diese Wecker nur den Mitgliedern abgegeben werden. Die Ortsgruppen werden gebeten, zusammenzustellen, wieviel Wecker sie benötigen, und das Ergebnis dem Verbandsvorsitzenden, Herrn Jakob Schmitt, zu melden. Also vorerst nichts kaufen. Ausflug nach Bad Dürkheim. Der geplante Familienausflug findet nunmehr am Sonntag, dem 3. August, statt. Es müssen die Frühzüge benutzt werden, um ab Neustadt um 8¹⁰ Uhr nach Dürkheim zu fahren. Treffpunkt ist Bad Dürkheim, vormittags 9 Uhr, am Bahnhofplatz. 10 Uhr Abmarsch nach der Limburg, eventuell Forsthaus „Kehr dich an nichts“. Dortselbst Erleichterung des Rucksackes oder Reisetasche. Mittagessen um 2 Uhr, wahrscheinlich Hotel „Kurkolouade“ (2 Mk.). Damit der Wirt sich entsprechend einrichten kann, ist es unbedingt nötig, sich beim Vorsitzenden des Verbandes anzumelden. Später gemütliches Beisammensein mit Musik und Vorträgen. Ich bitte alle unsere verehrlichen Mitglieder, sich mit ihren Familien zu beteiligen. Wenn auch der Geschäftsgang nicht so ist, um größere Ausflüge zu machen, so muß doch der Uhrmacher einmal aus seinen vier Wänden heraus, um sich auf einige Stunden mit gleichgesinnten Kollegen zu unterhalten. Darum am 3. August die Parole: „Auf nach Dürkheim“. Jakob Schmitt.

Altenburg. Zu dem in der vorigen Nummer veröffentlichten Bericht über die Sitzung am 1. Juli erhalten wir von Herrn Fritz Krause in Altenburg folgende Zuschrift: „Der Bericht enthält einen entstellenden Sinn, es heißt darin: Ueber einen Antrag Krause, Zentralverband—Präzisionsuhrenfabrik, entspinnt sich eine längere Aussprache. Als Fortsetzung, damit der Satz überhaupt Sinn bekommt, muß folgen: Welche zu dem Beschluß führte, an den Zentralverband das Ersuchen zu richten, sich von den Angelegenheiten der Präzisionsuhrenfabrik fernzuhalten, da sich der Zentralverband auf jeden Fall, gleichviel, wie er sich stellt, Feinde schaffen wird. In diesem Sinne ist auch der Vertreter zum Reichsverbandstag instruiert.“

Dresden. (Zwangsinnung.) Quartalsversammlung vom 16. Juli. Der Obermeister, Herr Kollege Roth, eröffnet. Anwesend 108 Mitglieder. Mit ermahnenden Worten werden zehn neue Lehrlinge in die Innung aufgenommen. Es erfolgt die Bekanntgabe folgender neuer Innungsmitglieder: H. Friedrich, M. Scheidling, C. Naumann, H. Hockenholz, E. Lehmann, Nachf. v. Morgeneyer, E. Girod, R. May. Vor dem weiteren Eintritt in die Tagesordnung nimmt der zweite Obermeister, Herr Kollege Mende, das Wort zu folgenden Ausführungen: Infolge der vorgenommenen Einsicht in die Innungsakten hat es sich herausgestellt, daß die erste Innungsversammlung als Zwangsinnung im Juni 1899 stattfand, mithin unsere Zwangsinnung jetzt 25 Jahre besteht. Während der ganzen 25 Jahre sind im Vorstande tätig gewesen unser derzeitiger Obermeister Kollege Roth und Kollege Felix Brückner. Kollege Mende zählt die hauptsächlichsten Daten der Tätigkeit auf, die unser werter Obermeister Roth seit der Zeit für unsere Organisation, unserem Fache und in der Innung zum Wohle unseres Gewerbes geleistet hat. Als ehrende Anerkennung und als Dank für alle seine Leistungen wird auf Vorschlag des Innungs-Wirtschaftsausschusses und des Vorstandes unser bisheriger Obermeister, Herr Kollege J. Roth, einstimmig zum Ehrenobermeister ernannt. Dergleichen wird für die Treue und Arbeit dem bisherigen Kassierer, Herrn Kollegen Felix Brückner, während der Zeit seiner langen Mitarbeit im Vorstande ebenfalls in ehrenden Worten gedankt. Derselbe wird einstimmig zum Ehrenmeister ernannt. Beide Herren danken für die ihnen zuteil gewordene Ehrung. Die Diplomurkunden werden den Herren zu einer späteren in Aussicht genommenen 25jährigen Gründungsfeier überreicht werden. Zu gleicher Zeit gedenkt man in ehrenden Worten und in Dankbarkeit unseres alten Ehrenobermeisters, Herrn Ernst Schmidt, für die überaus lange Zeit, die er im Vorstande mitgewirkt hat. Infolge seiner Abwesenheit ergeht ein Dankschreiben an seine Erholungsstätte mit vielen Unterschriften. Weiter übergibt im Auftrage der Gruppen Kollege Schiller der Innung einen Tischgang als Geschenk. Er überreicht es dem Leiter der Innung, nunmehrigen Ehrenobermeister, Kollegen Roth, mit dem Wunsche, daß, wenn der Gong ertönt, immer die nötige Ruhe gewahrt werde — jedoch das Geschenk ein bleibendes Andenken sein möge. — Für das längst gewünschte Geschenk spricht der Obermeister den Dank der Innung aus. Im letzten Quartal sind 62 Eingänge zu verzeichnen, von denen ein Teil zur Besprechung gelangen. Von dem Landesausschuß des sächs. Handwerks und von der Gewerbekammer liegen einige Zuschriften vor. Es wird unter anderem in diesen auf die wachsende Gefahr der Auswanderung von Qualitätsarbeitern hingewiesen. Für unser Gewerbe liegt weniger Gefahr vor, da genug Lehrlinge ausgebildet werden. — Das Heftchen über die Behandlung der Zeitmesser wird empfohlen. Die Kollegen werden auf baldige Anmeldung zwecks Schaffung eines Uhrmacheradreibbuches beim Zentralverband hingewiesen. — Kollege Rönisch stiftet anlässlich

Innungs- und Vereinsnachrichten

Landesverband badischer Uhrmacher. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Uhrenfabrik Engelhardt & Drescher in Neustadt i. Schwarzwald ein Inserat in der Tageszeitung erscheinen ließ, wonach sie nicht nur ihre Fabrikate direkt an Private verkauft, sondern auch die Eröffnung eines offenen Geschäfts anzeigt. Der Bezug von Waren von dieser Fabrik ist für unsere Mitglieder gesperrt und erwarten wir, daß auch treue Kollegialität geübt wird. Wir bitten, auch die Herren Fabrikanten, die unsere Bestrebungen unterstützen, von einer Belieferung dieser Firma absehen zu wollen. W. Fleig (Mannheim).

Uhrmacherverband Pommern. Im Hinblick auf die allseitig lebhaften Erörterungen über die Deutsche Präzisionsuhrenfabrik Glashütte haben wir bei der Geschäftsstelle des Einheitsverbandes beantragt, während der Reichstagung eine Zwischenzeit einzulegen, in welcher die Genossenschaftsmitglieder zu einer gegenseitigen Aussprache Gelegenheit haben. Wir weisen hierauf besonders hin mit der Bitte, diese besondere Gelegenheit nun auch zu benutzen. — Nachdem nun mit Sicherheit festgestellt ist, daß die bei uns in Pommern gut eingeführte Berliner Goldwarenfirma Richter & Glück die Absicht hat, unter der Firma Uhren- und Feinmetallwaren-Handelsgesellschaft, Kleinhandelsunternehmungen, also Verkaufsstellen, einzurichten, machten wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam. Es muß demnach für alle Kollegen selbstverständlich sein, fortan jede geschäftliche Verbindung mit der alten wie mit der neuen Firma auszuschließen. Kollegen, schützen wir uns selbst!

Zu unserer vorstehenden Bekanntmachung, die Firma Richter & Glück betreffend, teilen wir mit, daß die genannte Firma in einem Schreiben an uns sich dagegen verwahrt, daß sie die Absicht der Gründung von Kleinhandelsunternehmungen habe. Eine entsprechende Aenderung der handelsgerichtlichen Eintragung sei vorbereitet. Unsere Bekanntmachung ist demnach hierdurch berichtigt. Der Vorstand.

Kreisverband Pfälzischer Uhrmacher. Den Mitgliedern wird hiermit nahegelegt, vorerst von der Bestellung